

Infrastrukturelle Erschließung des Gebietes "Erfurt-Brühl" Deutschland



Ausbau der Koenbergstraße

Auftraggeber
LEG Thüringen
Mainzerhofstraße 12
99084 Erfurt
Herr Silvio Düsterdick
Tel.: 0361 5603-267

Projekt
Erschließung "Erfurt-Brühl"

Investitionsvolumen:
ca. 20 Mio. € (netto)

- Ingenieurbauwerke 5,3 Mio. €
 - Verkehrsanlagen 5,4 Mio. €
 - Gewässerausbau 3,5 Mio. €
 - Techn. Ausrüstung 0,8 Mio. €
- Honorar: 1.877.000 € (netto)

Technische Daten

- Verkehrsanlagen: ca. 3.400 m
- Lichtsignalanlagen: 2
- Freianlagen: 5 ha
- Brückenbauwerke: 5
- Abwasseranlagen: ca. 4.800 m mit Mischwasserentlastungseinschl. Auslaufbauwerk
- Trinkwasserversorgung: ca. 4.950 m
- Wärmeversorgung: ca. 4.600 Trassenmeter
- Elektroversorgung: ca. 8.200 m, 4 Trafostationen
- Straßenbeleuchtung: 3.800 m
- Gewässerrenaturierung: ca. 2.500 m

Dienstleistungen

HOAI Lph 1 – 9 für Freiflächenplanung, Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung sowie Örtliche Bauüberwachung

Bearbeitungszeitraum
01/1994 – 12/2022

Projektbeschreibung

Das Gebiet Erfurt-Brühl umfasst eine Fläche von ca. 26 ha und wurde bis zur Wende als Industriegebiet genutzt. Die vorhandenen Erschließungsanlagen waren überaltert und nicht dem neuen Nutzungsprofil entsprechend, so dass eine Komplettneuerschließung nötig war.

Von Beginn an wurde gemeinsam mit der LEG Thüringen und der Stadt eine Bedarfsermittlung abgestimmt, welche Grundlage für die Auslegung und Einordnung der Medien war. Auf Grund der Gliederung in Bauabschnitte, waren zahlreiche Schnittstellen und Übergangslösungen aus verkehrlicher wie auch Ver- und Entsorgungssicht erforderlich, die mit den späteren Rechtsträgern der

Anlagen umfangreich abgestimmt wurden.

Verkehrsanlagen und Medieneerschließung wurden gemeinsam geplant und als Komplexmaßnahme durchgeführt.

Neben allen involvierten Trägern wurden auch die fachlich Beteiligten, wie z. B. Baugrundgutachter, Vermesser und Hochbauplaner koordiniert. Dazu fanden über einen großen Zeitraum wöchentliche Koordinierungsberatungen statt.

Die letzten Leistungen für das Gebiet wurden im Bereich des 6. BA im Jahr 2022 (LPH 8 + öBÜ) erbracht.